

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

14.) Reicher Leute armer Kinder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-202805

trüglichen Delila, dadurch sie manchen hochbegabten Simson einschläffert! Darum der Apostel wohl saget, daß wir uns als Diener Gottes bezeigen sollen, durch Ehre und Schande, durch gute Gerüchte und böse Gerüchte, 2. Corinth. 6, 8. weil ihrer viel, so unzdiente Schande mit Gedult überwunden, von der verdienten Ehre sind gefallen, und durch Erhebung erniedriget worden. Darum ists besser seine Gaben nicht wissen, und von andern sich nicht rühmen hören, als durch einen Lobspruch Anlaß zur Vermessenheit bekommen! Mein Gott! gib mir allezeit zu erkennen, daß ich nichts bin, und mit deinem Apostel demüthig zu sagen: Von Gottes Gnaden bin ich das ich bin. 1. Cor. 15, 10.

14.) Reicher Leute arme Kinder.

In einer Gesellschaft ward davon geredet, daß oft reicher Leute Kinder verarmeten, und war fast nicht ein einziger da, der nicht ein Exempel solchen Falls hätte angemerkt und beybringen können, und in Untersuchungen der Ursachen wolten etliche, es käme daher, daß reicher Leute Kinder mehr zur Uppigkeit als zur Arbeit, mehr zu verzehren, als zu ernähren, durch der Eltern thörichte Liebe von Jugend auf gewöhnet, und also keine Haushalter wären. Andere vermeyneten, weil selten ein grosser Reichthum ohn anderer Leute Schaden, ohne Thränen der Wittwen, ohne Schweiß der Ar-

men,